

XVI. Legislaturperiode

XVI legislatura

AKTUELLE FRAGESTUNDE

INTERROGAZIONI SU TEMI DI ATTUALITÀ

Sitzung Nr. 61

seduta n. 61

vom 30.6.2020

del 30/6/2020

**Antwort des Landesrates Widmann
auf die Anfrage Nr. 13/7/2020, eingebracht
vom Abgeordneten Ploner Franz**

**Risposta dell'assessore Widmann
all'interrogazione n. 13/7/2020, presentata
dal consigliere Ploner Franz**

WIDMANN (Landesrat für Gesundheit, Digitale Infrastruktur, Genossenschaftswesen - SVP):

Das Auftreten der Corona-Virus-Pandemie Ende Februar 2020 hat alle für eine FSME-Aufklärungskampagne erforderlichen Ressourcen des Departments für Gesundheitsvorsorge in Anspruch genommen. Somit ist die FSME-Problematik wie auch viele andere Teilbereiche des Gesundheitswesens in den Hintergrund gerückt. Lediglich die Grundimmunisierungen der Säuglinge und Kleinkinder sowie die notfallmäßigen erforderlichen Impfungen bei Erwachsenen, z.B. Tetanus bei Verletzungen, Impfungen nach Splenektomie, usw. wurden in dieser Zeit getätigt. Es gab heuer bisher keinen Impfstoffengpass wie schon vorher geschildert. Es sind bis Anfang Juni nur die Grundimmunisierung der Kleinkinder durchgeführt worden, um diesen den Grundschutz gegen eine Vielzahl von Erkrankungen zu gewährleisten. Die Impfung ist auch weiterhin für die Personen, die in Südtirol ansässig sind, kostenlos, sei es die Grundimmunisierung mit drei Dosen als auch die Auffrischimpfung. Vorher habe ich dem Kollegen Repetto geantwortet, dass wir dabei sind, die Impforganisation neu aufzustellen. Sie ist gerade beim Übersiedeln, 7 Ambulatorien im neuen Spital und somit wird dort der ordentliche Impfdienst wie gewohnt in verbesserter Form installiert werden. Die Impfungen werden über eine einheitliche Vormerkstelle betriebsweit vorgemerkt, somit kann es vorkommen, dass der eine oder andere Bezirk schneller oder langsamer ist. Gerade um die im Winter und Frühjahr entstandene große Impflücke früher schießen zu können wird von Juli bis Oktober 2020 eine FSME-Impfkampagne mit Ärzten für Allgemeinmedizin und niedergelassenen Kinderärzten durchgeführt. Folglich werden auch die Ärzte für Allgemeinmedizin und niedergelassenen Kinderärzte impfen können.